

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	:	Glyclean™ D99
SDS-Identcode	:	130000147739
REACH Registrierungsnummer	:	01-2119485579-17-0000
Stoffname	:	Glykolsaeure
EG-Nr.	:	201-180-5

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Biozid
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung	:	Nicht anwendbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	:	PureTech Scientific LLC (Appointed Only Representative: Blue Frog Scientific EURL) 901 W. DuPont Ave Belle, WV 25015 Vereinigte Staaten von Amerika (USA)
Telefon	:	1-877-215-5999
Telefax	:	1-304-357-1370
E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person	:	sds-support@puretechscientific.com

1.4 Notrufnummer

+1 760 476 3962 access code 336264

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ergänzende Gefahrenhinweise : EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P301 + P330 + P331 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P303 + P361 + P353 + P310 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Stoffname : Glykolsaeure

EG-Nr. : 201-180-5

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (%) w/w)	M-Faktor, SCL, ATE
Glykolsaeure	79-14-1 201-180-5	>= 90 - <= 100	Schätzwert Akuter Toxizität Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 3,6 mg/l

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.
Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
- Schutz der Ersthelfer : Erstversorger sollten auf Selbstschutz achten und die empfohlene persönliche Schutzkleidung verwenden, wenn ein Expositionsrisiko besteht (siehe Abschnitt 8).
- Nach Einatmen : Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Bei Atemstillstand, künstlich beatmen.
Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten abspülen und dabei verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

- Nach Augenkontakt : Bei Kontakt, Augen sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten ausspülen.
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken : Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen.
Wenn es zum Erbrechen kommt, betroffene Person nach vorne beugen lassen.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen:
Husten
Atemnot
Schmerz
Reizung
- Hautkontakt kann folgende Symptome hervorrufen:
Reizung
Ausschlag
Nekrose
Unwohlsein
- Augenkontakt kann folgende Symptome hervorrufen:
Zerstörung
Geschwürbildung
Schwere Reizung
- Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:
Magen-Darm-Beschwerden
Übelkeit
Erbrechen
Durchfall
- Risiken : Verursacht schwere Augenschäden.
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Verursacht schwere Verätzungen.
Wirkt ätzend auf die Atemwege.
- Verursacht Verätzungen des Verdauungstrakts.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatisch und unterstützend behandeln.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassernebel
Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Spezifische Löschmethoden : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich, wenn dies sicher ist.
Umgebung räumen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Empfehlungen zur sicheren Handhabung (siehe Abschnitt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen (siehe Abschnitt 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttetes Material mit Absorptionsmitteln umgeben und den Bereich mit einer feuchten Decke abdecken, um das Eindringen des Materials in die Luft zu minimieren.
Überschüssige Flüssigkeit hinzufügen, damit das Material in Lösung gehen kann.
Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Restliches Material aus der verschmutzten Zone mit geeignetem Bindemittel beseitigen.
Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien anzuwenden sind.
Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen : Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

Lokale Belüftung / Volllüftung : Bei Nichtverfügbarkeit einer ausreichenden Entlüftung ist eine lokale Entlüftung zu verwenden.

Hinweise zum sicheren Umgang : Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen.
Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf oder Aerosol vermeiden.
Staub oder Nebel nicht einatmen.
Nicht verschlucken.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung der Exposition am Arbeitsplatz gemäß den üblichen industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben
Behälter dicht verschlossen halten.
Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.

Zersetzungsprodukte nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen : Wenn eine Exposition gegenüber Chemikalien während des normalen Gebrauchs wahrscheinlich ist, sind Augen- und Notduschen nahe dem Arbeitsplatz vorzusehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Dicht verschlossen halten. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Nicht mit den folgenden Produktarten lagern:
Starke Oxidationsmittel
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische
Organische Peroxide
Sprengstoffe

Empfohlene Lagerungstemperatur : > 10 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Arbeitsplatzgrenzwerte von Zersetzungsprodukten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Kohlenstoffdioxid	124-38-9	MAK-Wert	5.000 ppm 9.000 mg/m ³	CH SUVA
Weitere Information: National Institute for Occupational Safety and Health				
		TWA	5.000 ppm 9.000 mg/m ³	2006/15/EC
Weitere Information: Indikativ				

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Glykolsäure	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	9,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	9,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	57,69 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	10,56 mg/m ³

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version 5.1 Überarbeitet am: 30.10.2023 SDB-Nummer: 7681163-00012 Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	1,53 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	2,3 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	28,85 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	0,75 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Akut - lokale Effekte	2,3 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	2,6 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Glykolsäure	Süßwasser	0,0312 mg/l
	Süßwasser - zeitweise	0,312 mg/l
	Meerwasser	0,0031 mg/l
	Meeressediment	0,0115 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Süßwassersediment	0,115 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,007 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Abwasserkläranlage	7 mg/l
	Oral (Sekundärvergiftung)	16,66 mg/kg Nahrung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung können gefährliche Stoffe entstehen (siehe Abschnitt 10).

Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.

Bei Nichtverfügbarkeit einer ausreichenden Entlüftung ist eine lokale Entlüftung zu verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz : Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:
Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.
Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:
Gesichtsschutzschild
Die Ausrüstung sollte SN EN 166 entsprechen

Handschutz

Material : Chemikalienbeständige Handschuhe

Anmerkungen : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge an-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

beitsplatzspezifisch auszuwählen. Für dieses Produkt ist keine Durchbruchzeit festgelegt. Handschuhe häufig wechseln! Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Haut- und Körperschutz : Angemessene Schutzkleidung basierend auf den Angaben zur chemischen Beständigkeit und einer Bewertung der potenziellen Exposition vor Ort wählen.
Hautkontakt mittels undurchdringlicher Schutzkleidung vermeiden (Handschuhe, Schürzen, Stiefel etc.).

Atemschutz : Bei Nichtverfügbarkeit einer lokalen Entlüftung oder wenn die Expositionsbewertung Expositionen außerhalb der empfohlenen Richtlinien ergibt, ist ein Atemschutz zu verwenden. Die Ausrüstung sollte SN EN 14387 entsprechen

Filtertyp : Typ anorganische Gase/Dämpfe (B)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : kristallin

Farbe : farblos

Geruch : leicht

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : > 78 °C

Siedebeginn und Siedebereich : 169 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Nicht als Entflammbarkeitsgefahr klassifiziert, Bildung explosiver Staub-/Luft-Gemische nicht zu erwarten.

Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze : Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version 5.1	Überarbeitet am: 30.10.2023	SDB-Nummer: 7681163-00012	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023 Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020
----------------	--------------------------------	------------------------------	---

ze

Flammpunkt	:	> 100 °C
Zündtemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität Viskosität, kinematisch	:	6,149 mm²/s (23 °C)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:	> 300 g/l (22 °C)
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	log Pow: -1,07 (25 °C)
Dampfdruck	:	0,0041 hPa (25 °C)
Relative Dichte	:	1,36 (26 °C)
Dichte	:	1,266 g/cm³ (20 °C)
Relative Dampfdichte	:	Nicht anwendbar
Partikeleigenschaften Partikelgröße	:	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische	:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

keit

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.
Bei erhöhten Temperaturen bilden sich gefährliche Zersetzungsprodukte.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung : Kohlenstoffdioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Hautkontakt
Verschlucken
Augenkontakt

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Produkt:

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 3,61 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:

Glykolsäure:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 2.040 mg/kg
Methode: US EPA Prüfrichtlinie OPP 81-1

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 3,6 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
Bewertung: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Akute dermale Toxizität : Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

Inhaltsstoffe:

Glykolsaeure:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Inhaltsstoffe:

Glykolsaeure:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Glykolsaeure:

Art des Testes : Buehler Test
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : negativ

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Glykolsaeure:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest)
Spezies: Maus
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Die Beweiskraft der Daten unterstützt keine Einstufung als Keimzellenmutagen.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Glykolsaeure:

Spezies : Maus
Applikationsweg : Hautkontakt
Expositionszeit : 40 Wochen
Ergebnis : negativ

Karzinogenität - Bewertung : Die vorliegenden Beweise unterstützen keine Einstufung als ein Karzinogen

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Glykolsaeure:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Ein-Generationen-Studie zur Reproduktionstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, B.34
Ergebnis: negativ

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Ergebnis: negativ

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Die vorliegenden Beweise unterstützen keine Einstufung im Hinblick auf Reproduktionstoxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Glykolsäure:

Spezies	: Ratte, männlich und weiblich
NOAEL	: 150 mg/kg
LOAEL	: 300 mg/kg
Applikationsweg	: Verschlucken
Expositionszeit	: 90 Tage
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 408

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Produkt:

Einatmung	: Symptome: Husten, Schwindel, Schwere Reizung, Schädigungen Symptome: Bei Umgebungstemperatur stellt dieses Produkt dank seines geringen Dampfdrucks nur eine minimale Einatmungsgefahr dar., Die Inhalation von Staub kann zu schweren Atembeschwerden führen., Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Hautkontakt	: Symptome: Entzündungen, Verbrennung, Schädigungen, Zerstörung
Augenkontakt	: Symptome: Schwere Reizung, Zerstörung, Geschwürbildung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Verschlucken : Symptome: Erbrechen, Durchfall, Unterleibsschmerzen, Gastrointestinale Störungen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Glykolsäure:

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 114,8 mg/l Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 99,6 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	: ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 31,2 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
	NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 14,4 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Glykolsäure:

Biologische Abbaubarkeit	: Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar. Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B
--------------------------	--

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Glykolsäure:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: log Pow: -1,07
--	------------------

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung	: Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persis-
-----------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

tent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes Produkt.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN	: UN 3261
ADR	: UN 3261
RID	: UN 3261
IMDG	: UN 3261
IATA	: UN 3261

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN	: ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Glykolsaeure)
ADR	: ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FESTER STOFF,

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

	N.A.G. (Glykolsaeure)
RID	: ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Glykolsaeure)
IMDG	: CORROSIVE SOLID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (Glycolic acid)
IATA	: Corrosive solid, acidic, organic, n.o.s. (Glycolic acid)

14.3 Transportgefahrenklassen

	Klasse	Nebengefahren
ADN	: 8	
ADR	: 8	
RID	: 8	
IMDG	: 8	
IATA	: 8	

14.4 Verpackungsgruppe

ADN	
Verpackungsgruppe	: II
Klassifizierungscode	: C4
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	: 80
Gefahrzettel	: 8
ADR	
Verpackungsgruppe	: II
Klassifizierungscode	: C4
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	: 80
Gefahrzettel	: 8
Tunnelbeschränkungscode	: (E)
RID	
Verpackungsgruppe	: II
Klassifizierungscode	: C4
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	: 80
Gefahrzettel	: 8
IMDG	
Verpackungsgruppe	: II
Gefahrzettel	: 8
EmS Kode	: F-A, S-B
IATA (Fracht)	
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	: 863
Verpackungsanweisung (LQ)	: Y844

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : Corrosive

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 859
Verpackungsanweisung (LQ) : Y844
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : Corrosive

14.5 Umweltgefahren

ADN

Umweltgefährdend : nein

ADR

Umweltgefährdend : nein

RID

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Anmerkungen : Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Anhänge sollten berücksichtigt werden:
Ameisensäure: Anhang 2.12 Aerosolpackungen

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung, ChemPICV (814.82) : Nicht anwendbar

Verordnung über den Schutz vor Störfällen
Mengenschwelle gemäß Störfallverordnung (StfV 814.012) : 20.000 kg

Sonstige Vorschriften:

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Das Produkt gehört zur Chemikaliengruppe 2 nach Schweizer Chemikalienverordnung (ChemV 813.11).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Glyclean™ und jegliche damit verbundene Logos sind Marken von oder urheberrechtlich geschützt für PureTech Scientific LLC.
Vor Gebrauch PureTech Scientific LLC Sicherheitsinformationen beachten.
Für weitere Angaben richten Sie sich bitte an die lokale PureTech Scientific LLC Geschäftsstelle oder an einen PureTech ScVertreter.
Blue Frog Scientific EURL, as OR for PureTech Scientific LLC
USA, 967 Route de la Plaine, La Plaine, 26400 Chabrilan, France, or@bluefrogscientific.com.

Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben.

Volltext anderer Abkürzungen

2006/15/EC	: Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
CH SUVA	: Schweiz. Grenzwerte am Arbeitsplatz
2006/15/EC / TWA	: Grenzwerte - 8 Stunden
CH SUVA / MAK-Wert	: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECL - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; UNRTDG - Empfehlungen der Vereinten Nationen über den Transport gefährlicher Güter; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.

CH / DE

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

Nummer	Titel
ES1	Industrielle Verwendung; Formulierung [Mischen] und Verpacken von Chemikalien und/oder Wiederverpackung (SU10); Kosmetika, Körperpflegeprodukte.; Parfüme, Duftstoffe (PC28).; Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39).
ES2	Verwendung durch Verbraucher; Gewerbliche Verwendungen (SU22); Kosmetika, Körperpflegeprodukte.; Parfüme, Duftstoffe (PC28).; Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version 5.1	Überarbeitet am: 30.10.2023	SDB-Nummer: 7681163-00012	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023 Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020
----------------	--------------------------------	------------------------------	---

ES 1: Industrielle Verwendung; Formulierung [Mischen] und Verpacken von Chemikalien und/oder Wiederverpackung (SU10); Kosmetika, Körperpflegeprodukte.; Parfüme, Duftstoffe (PC28).; Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39).

1.1. Titelabschnitt

Name des Expositionsszenariums	: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
Strukturierter Kurztitel	: Industrielle Verwendung; Formulierung [Mischen] und Verpacken von Chemikalien und/oder Wiederverpackung (SU10); Kosmetika, Körperpflegeprodukte.; Parfüme, Duftstoffe (PC28).; Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39).

Umwelt		
BS 1	Formulierung, Kosmetika, Körperpflegeprodukte	ERC2
Arbeiter		
BS 2	Verwenden in geschlossenen Prozessen	PROC1
BS 3	Verwendung in halbgeschlossenem Verfahren mit Möglichkeit für Exposition	PROC2
BS 4	Chargenbetrieb, Geschlossene Systeme	PROC3
BS 5	Mischvorgänge, Chargenbetrieb	PROC5
BS 6	Materialtransport, Nicht zweckbestimmte Anlage	PROC8a
BS 7	Materialtransport, Zweckbestimmte Anlage	PROC8b
BS 8	Materialtransport, kleinmaßstäbig, Dafür vorgesehene Ausrüstung	PROC9
BS 9	Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren	PROC14
BS 10	Labortätigkeiten	PROC15

1.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Formulierung zu einem Gemisch (ERC2)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.	
Physikalischer Zustand des Produktes	: fest
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Jährliche Menge am Standort (Tonnen/Jahr)	: 100 Tonne(n)/Jahr
Anteil der EU-Menge, die in der Region verwendet wird	: 1
Emissionstage	: 220
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Emissionskontrollen der Luft nicht anwendbar, da es keine direkte Freisetzung in die Luft gibt.	
Während des Prozesses an Abwasser abgegebener Anteil 0,001 Geringe Freisetzung in die Umwelt	
Emissionskontrollen des Bodens nicht anwendbar, da es keine direkte Freisetzung in den Boden gibt.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	: Öffentliche Abwasserkläranlage
STP Abwasser	: 2.000 m3/day
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallhandhabung	: Abfall oder verbrauchte Behälter gemäss örtlichen Vorschriften entsorgen.
Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers	: 18.000 m3/day
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	: 10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	: 100

1.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Fest, mittlere Staubbigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version 5.1	Überarbeitet am: 30.10.2023	SDB-Nummer: 7681163-00012	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023 Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020
----------------	--------------------------------	------------------------------	---

Dauer	: Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.	
Lokale Absaugung Stoff in einem geschlossenen System handhaben.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.	
Wenn ein Potential für Exposition vorliegt: Geeignete Handschuhe geprüft gemäß EN374 tragen.	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.	

1.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Fest, mittlere Staubigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	
Dauer	: Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Lokale Absaugung Stoff in einem mehrheitlich geschlossenen, mit Abzug versehenen System handhaben.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.
Wenn ein Potential für Exposition vorliegt: Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition
Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

1.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.
Physikalischer Zustand des Produktes : Fest, mittlere Staubigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition
Dauer : Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.
Lokale Absaugung
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht

Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden.
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen.
Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

1.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren (PROC5)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.

Physikalischer Zustand des Produk- : Fest, mittlere Staubbigkeit
tes

Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition

Dauer : Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.

Lokale Absaugung

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Derma - Mindesteffizienz von 90 %

Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht

Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden.
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen.
Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

1.2.6. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Be- füllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)

Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.

Physikalischer Zustand des Produk- : Fest, niedrige Staubigkeit
tes

Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwen- dung/Exposition

Dauer : Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewer- tung

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeiter-
grundschulung.
Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht

Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden.
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen.
Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

1.2.7. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Fest, niedrige Staubigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	
Dauer	: Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.	
Lokale Absaugung In geschlossenen Leitungen umladen.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.	

1.2.8. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Physikalischer Zustand des Produk- tes	: Fest, mittlere Staubigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwen- dung/Exposition	
Dauer	: Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.	
Lokale Absaugung Gebrauch in halb-automatisierten und vorwiegend geschlossenen Abfülllinien.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewer- tung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeiter- grundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.	

1.2.9. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletie- ren, Granulieren (PROC14)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.	
Physikalischer Zustand des Produk- tes	: Fest, mittlere Staubigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwen- dung/Exposition	
Dauer	: Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.
Lokale Absaugung
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %
Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden. Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition
Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht
Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern. Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen. Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten. Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

1.2.10. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.
Physikalischer Zustand des Produktes : Fest, niedrige Staubigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition
Dauer : Deckt tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden ab
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Vor Ort überwachen, um zu prüfen, ob die Risikomanagementmaßnahmen vor Ort korrekt angewendet werden und die Betriebsbedingungen befolgt werden.
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeiter-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

grundschulung.

Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Geeignete Anzüge tragen, um eine Hautexposition zu vermeiden.
Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht

Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Hautkontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Objekte vermeiden.
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Ausrüstung und Arbeitsplatz jeden Tag reinigen.
Sicherstellen dass die Arbeiter dazu ausgebildet sind, Expositionen so klein wie möglich zu halten.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

1.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Formulierung zu einem Gemisch (ERC2)

Schutzziel	Expositionsabschätzung	RCR
Süßwasser	0,004 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,128
Meerwasser	0,000405 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,131
Süßwassersediment	0,015 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,128
Meeressediment	0,0015 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,13
Ackerboden	0,001 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,14
Abwasserkläranlage	0,029 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	< 0,005

1.3.2. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version 5.1 Überarbeitet am: 30.10.2023 SDB-Nummer: 7681163-00012 Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,02 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,003
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,01 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,001
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,343 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,006
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,007

1.3.3. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,011
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,05 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,005
Haut	systemisch	Langzeitwert	1,37 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,024
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,05 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,033

1.3.4. Exposition der Arbeiter: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
----------------	---	-------------------------	-----------------------------	-----

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version 5.1 Überarbeitet am: 30.10.2023 SDB-Nummer: 7681163-00012 Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,2 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,022
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,01
Haut	systemisch	Langzeitwert	< 0,035 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,001
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,065

1.3.5. Exposition der Arbeiter: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren (PROC5)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,11
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,047
Haut	systemisch	Langzeitwert	1,37 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,024
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,33

1.3.6. Exposition der Arbeiter: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,11
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,047
Haut	systemisch	Langzeitwert	1,37 mg/kg Tro-	0,024

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version 5.1	Überarbeitet am: 30.10.2023	SDB-Nummer: 7681163-00012	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023 Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020
----------------	--------------------------------	------------------------------	---

			ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,33

1.3.7. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschi- ckung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,01 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,002
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,005 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,001
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,686 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,012
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,005 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,004

1.3.8. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,11
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,047
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,686 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,012
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,5 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,33

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version 5.1	Überarbeitet am: 30.10.2023	SDB-Nummer: 7681163-00012	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023 Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020
----------------	--------------------------------	------------------------------	---

1.3.9. Exposition der Arbeiter: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren (PROC14)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,2 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,022
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,01
Haut	systemisch	Langzeitwert	< 0,035 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,006
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,065

1.3.10. Exposition der Arbeiter: Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

Expositionsweg	Gesundheitsbe- zogene Wirkun- gen	Expositionsanzei- ge	Expositionsab- schätzung	RCR
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,2 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,022
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,01
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,343 mg/kg Tro- ckengewicht (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	< 0,001
inhalativ	Lokal	Langzeitwert	0,1 mg/m ³ (ECETOC TRA Arbeiter v2.0)	0,065

1.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Für weitere Informationen bitte kontaktieren sds-support@chemours.com.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

ES 2: Verwendung durch Verbraucher; Gewerbliche Verwendungen (SU22); Kosmetika, Körperpflegeprodukte.; Parfüme, Duftstoffe (PC28).; Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39).

2.1. Titelabschnitt

Name des Expositionsszenariums : Kosmetika, Körperpflegeprodukte		
Strukturierter Kurztitel : Verwendung durch Verbraucher; Gewerbliche Verwendungen (SU22); Kosmetika, Körperpflegeprodukte.; Parfüme, Duftstoffe (PC28).; Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39).		
Umwelt		
BS 1	Verwendung durch Verbraucher, berufsmäßige Verwendung, Kosmetika, Körperpflegeprodukte	ERC8a
Verbraucher		
BS 2	Verwendung durch Verbraucher, berufsmäßige Verwendung, Kosmetika, Körperpflegeprodukte	PC28, PC39

2.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

2.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich) (ERC8a)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Flüssigkeit
Verwendete Mengen (oder in Erzeugnissen enthalten), Häufigkeit und Dauer der Anwendung/Exposition	
Jährliche Tonnage am Standort	: 200 Tonne(n)/Jahr
Tägliche Menge pro Anlage	: 0,4 Kg / Tag
Anteil der regionalen Menge, die lokal verwendet wird	: 0,00075
Emissionstage	: 365
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abfallbehandlung (einschließlich Abfall von Erzeugnissen)	
Abfallhandhabung	: Abfall oder verbrauchte Behälter gemäss örtlichen Vorschriften entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition

Strömung des aufnehmenden Oberflächengewässers : 18.000 m³/day

Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser : 10

Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser : 100

2.2.2. Überwachung der Verbraucherexposition: Parfüme, Duftstoffe (PC28) / Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39)

2.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

2.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich) (ERC8a)

Schutzziel	Expositionsabschätzung	RCR
Süßwasser	0,0014 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,044
Meerwasser	0,00014 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,046
Süßwassersediment	0,0051 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,044
Meeressediment	0,00053 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,046
Ackerboden	0,00091 mg/kg Trockengewicht (TW) (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	0,13
Abwasserkläranlage	0,0026 mg/l (ECETOC TRA Umwelt v2.0)	< 0,001

2.3.2. Exposition der Verbraucher: Parfüme, Duftstoffe (PC28) / Kosmetika, Körperpflegeprodukte (PC39)

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



Glyclean™ D99

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 11.08.2023
5.1	30.10.2023	7681163-00012	Datum der ersten Ausgabe: 12.12.2020

Gemäß Artikel 14 (5b) der REACH Verordnung (EG) Nr 1907/2006, muss eine Expositionsabschätzung und Risikobeurteilung hinsichtlich der Gesundheit der Menschen für Endanwendungen in Kosmetikprodukten im Rahmen der Richtlinie 76/768/EWG nicht durchgeführt werden.

2.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Für weitere Informationen bitte kontaktieren sds-support@chemours.com.